

Vortrag und Diskussion zum Angriff auf die Ukraine und den Westen

08.03.2022 18:06 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Vortrag und Diskussion zum Angriff auf die Ukraine und den Westen



Der deutsch-russische Journalist Andrey Gurkov kommt am 20. März in die Aula des Petrinum

Die Stadt Dorsten lädt zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit dem deutsch-russischen Journalisten Andrey Gurkov ein. Beginn der Veranstaltung am 20. März (Sonntag) ist um 18 Uhr in der Aula des Gymnasium Petrinum.

Mit der Invasion russischer Truppen in die Ukraine ist der Krieg nach Europa zurückgekehrt. Dieser Schock zwingt nicht nur Europa dazu sich neu zu sortieren. Andrey Gurkov geht insbesondere der Frage nach, warum der russische Machthaber diesen Krieg wollte und so viele Menschen in Russland ihn befürwortet haben.

Andrey Gurkov ist seit seiner Kindheit ein Pendler zwischen zwei Welten: Russland und Deutschland. Er wurde 1959 in Moskau geboren und wuchs in Berlin (Ost) und später in Bonn auf. Er studierte Journalistik an der Universität in Moskau und schrieb seine Diplomarbeit an der Universität Leipzig. Nach seiner Tätigkeit für eine Wochenzeitung, die ein Vorreiter der Glasnost-Politik war, arbeitet er seit 1993 in der Russischen Redaktion der Deutschen Welle und ist gern gesehener Gast bei zahlreichen deutschen Rundfunk- und Fernsehsendern

Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Stadt Dorsten bittet die Teilnehmenden um eine Spende zu Gunsten der Ukraine-Hilfe.

Anmeldungen sind persönlich möglich bei der Stadtagentur/Stadtinfo Dorsten an der Recklinghäuser Straße 20, telefonisch unter der Rufnummer 02362-663066 oder per E-Mail an Stadtinfo@dorsten.de.

Einlass ist entsprechend der 3G-Regel. Während der Veranstaltung gilt die Maskenpflicht.

Foto oben rechts: Andrey Gurkov

Text und Foto: Stadt Dorsten